



## Delegationsbeschreibung Vertretung beim Bund der Freien Waldorfschulen

Stand: Juni 2018

Art der Delegation:    Amt     Delegation     Organ

Ziele – Aufgabe - Woran messen wir das Gelingen?	Entscheidungsbefugnisse & Abstimmungsbedarf mit anderen Gremien
<p><b>Aufgabe 1</b></p> <p>Als Delegierte des Kollegiums, Wahrnehmung und Kommunikation von pädagogischen und kollegialen Belangen der Schule, die relevant sind für eine fruchtbare Verbandsarbeit im Sinne der Waldorfpädagogik, beim Bund der Freien Waldorfschulen.</p> <p>Beitragen und Einholen von Erfahrungen, die eine Weiterentwicklung der Waldorfpädagogik fördern.</p>	<p><i>Kompetenz in diesem Zusammenhang</i></p> <p>Vertretungsberechtigung nach Absprache mit dem Kollegium.</p> <p>Kommunikation in das Kollegium und aus der Schule in den Verband.</p> <p>Besuch der regelmäßigen Veranstaltungen.</p> <p>Bündeln und Multiplizieren von Initiativen und guten Ideen.</p>
<p><b>Aufgabe 2</b></p> <p>Als Delegierter des Trägervereins, Vertreter desselben in rechtlichen und finanziellen Vorgängen.</p> <p>Förderung einer gedeihlichen Verbandsarbeit im Sinne einer guten Selbstverwaltungsarbeit für die waldorfpädagogischen Einrichtungen.</p>	<p><i>Kompetenz in diesem Zusammenhang</i></p> <p>Vertretungsberechtigung nach Absprache mit den Trägervertretern.</p> <p>Wenn erforderlich und gewünscht, Kommunikation der trägerrelevanten Verbandsbelange in die Einrichtung.</p>

### Zusammenarbeit:

Die Delegationsmitglieder treten aktiv in Kontakt zu den für die jeweiligen Themen relevanten Gremien und Personen. Sofern oben nicht aufgeführt: In besonderem Maße ist eine Abstimmung erforderlich mit Kollegium, Fachschaften, Verwaltung und Vorstand. Vor Entscheidungen findet eine Beratung im delegierenden Organ statt.



<b>Delegationszusammensetzung</b>	
Beauftragung erfolgt durch	Kollegium bzw. Vorstand
Angestrebte Zusammensetzung: (Notwendige Vertretung in Bezug auf die Vernetzung im Schulganzen):	ein oder zwei pädagogischer Mitarbeiter, vorzugsweise Lehrer und ein Vertreter des Trägervereins, vorzugsweise aus der Geschäftsführung
Angestrebte Anzahl der Mitglieder	2 - 4
Erforderliche bzw. zu erwerbende Qualitäten/ Kompetenzen für Delegationsmitglieder - Fortbildungsbedarf:	
Verfahren zur Bestellung neuer Mitglieder	bei Interesse, Eignung und Bereitschaft Delegation durch MK bzw. Vorstand

<b>Arbeitsweise &amp; Rollenverteilung</b>	
Delegationsmitglieder sind:	Klein und Götte
Turnus und Ort der Besprechungen	
Sprecher (wenn vereinbart)	
Protokoll – Verteiler & Ablage	
Weitere, spezielle Rollen der Gruppe	
Modus interne Entscheidungen	

<b>Rückblick – Rechenschaft – Resonanz:</b>	
Dauer der Beauftragung	bis auf weiteres
Turnus & Gremium für Rückblick/ Rechenschaft/ Resonanz bzw. Entlastung	regelmäßig im delegierenden Gremium
Nächster Termin (R/R/R):	